



Am vergangenen Sonntag trat Nachwuchsspieler Nico Ballbach (Foto) in Wirges beim Naspapfingst-Turnier gegen überregionale Konkurrenten bei den B- und A-Schülern an. Im B-Schüler-Doppel kam er zusammen mit seinem Münster-Sarmsheimer Schulkameraden Nils Christmann bis ins Halbfinale. Dort unterlagen sie nur knapp den späteren Siegern aus der Pfalz. Allgemein war die Konkurrenz des Turniers sehr stark, wenn man bedenkt, dass etliche Spieler aus anderen Verbänden (Westdeutschland, Hessen, Saarland, Pfalz, Baden-Württemberg etc.) angereist waren. Im B-Schüler Einzel belegte Nico in seiner Vierergruppe leider nur den dritten Platz und schied damit vorzeitig aus. Dabei ging er hoch motiviert in sein erstes Spiel. Ihm gegenüber stand mit Tobias Herrmann die Nummer vier des Tischtennisverbandes Rheinland. Gegen den für den TuS „Mosella“ Schweich spielenden Herrmann hatte Nico seit der ersten Begegnung 2006 noch nie gewinnen können, war aber in den vergangenen Partien immer näher an diesen herangerückt. Durch einen konzentrierten und motivierten Auftakt führte Nico überraschend schnell mit 2:0 (11:8, 11:8) in den Sätzen. Den dritten gab er relativ deutlich ab, fing sich aber im vierten Satz und nutzte die Schwächen seines Gegenübers. Plötzlich lag er mit 10:7 in Führung und war mit drei Matchbällen infolge kurz vor dem Ziel. Doch der Traum zerplatze, da Herrmann im entscheidenden Moment das Glück zu Hilfe kam. Er spielte zwei Kantenbälle und einen Netzroller. Verärgert über den Verlauf konnte sich Nico nicht mehr konzentrieren und verlor den vierten und den fünften Satz. Man muss allerdings hinzufügen, dass Nico bis zum 10:7 im vierten Satz der glücklichere Spieler gewesen war und die drei „Glücksbälle“ infolge von Herrmann – wenn auch zum denkbar unangenehmsten Moment – ausgleichende Gerechtigkeit waren.

Von dieser Niederlage erholte sich Nico nicht so recht und verlor auch noch ein weiteres Spiel gegen den späteren Sieger Schließmeier. Ein Einzel gegen den Höhr-Grenzhausener Christian Bonk konnte er allerdings noch klar mit 3:0 gewinnen.

Im A-Schüler-Wettbewerb spielte Nico zusammen mit Niklas Christmann (Bruder von Nils) Doppel. Durch die hohe Fehlerquote der Nordrhein-Westfalener Gegner konnten sich die beiden im Auftaktspiel bis in den fünften Satz kämpfen, unterlagen dort allerdings aufgrund vieler ungenutzter hochkarätiger Chancen und der zu trägen Spielweise bereits in der ersten Runde.

Im Einzel schied Nico auch bereits in der Vorrunde nach einem Sieg über seinen Verbandskaderkollegen Florian Enderlin vom heimischen TTC Wirges und einer Niederlage gegen Felix Beib von den SF Nistertal aus. Dabei ist anzumerken, dass viele Spieler die Einteilung in 18 Dreiergruppen nicht für gut befanden. Es qualifizierte sich außerdem nur der Gruppenerste, sodass für die meisten Spieler das Turnier in dieser Altersklasse ziemlich rasch beendet war.

Alles in allem sollte Nico das Positive aus dem Turnier mitnehmen und es als gute Vorbereitung auf die kommende erste Ranglistenqualifikation des TTVR in zwei Wochen sehen. Mental muss er sich noch weiter verbessern, sodass ihn eine unglückliche Niederlage im Turnier nicht aus seinem Rhythmus bringt. [Hier](#) geht es zu den Bildern des Sonntags in der Galerie.